

4. Grosspapachen, du musst bleiben
viele Jahre noch bei mir,
bis ich einst bin gross geworden
und gemacht viel Freude dir!
Wenn das Gehen einst dir schwerfällt
will ich unterstützen dich,
will dich hegen, will dich pflegen,
wie du einst gepflegt auch mich.

In Achtung von Verwandten gelernt.

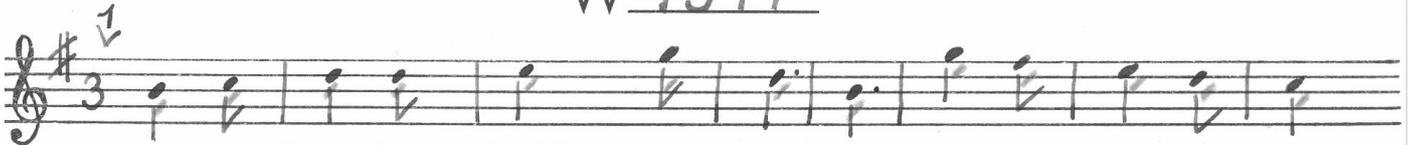
Vorgesungen von Frau Minna de Vries und ihrer Tochter,
Fräulein Anne de Vries, beide in Ibbenbüren geb.

Aufnahme 23.5.1956, Ibbenbüren, R. Brockpähler u. G. Schmitz.

Wandern

Ibbenbüren Krs.
Tec klenburg

W 7519



1. O, wie herrlich ist's, zu wandern zwischen Wiese, Wald



und Flur heute schon am frühen Morgen durch die herrliche



Natur. Und die lieben kleinen Vögli~~en~~en singen, jubeln in dem



Hain, und die bunten Falter fliegen. Herrlich ist die



Jugendzeit!

orig. fis⁺, 1 Oktave tiefer!

2. Sag mir, liebes Grosspapachen,
warum sind gewandert wir
heute schon am frühen Morgen
durch das herrlge Jagdrevier?
Will dir's sagen, kleine Neugier:
Heute war's vor fünfzig Jahr'
lernte ich an dieser Stelle
kennen deine Grossmama!

3. Ei, da habt ihr wohl gespielt
Pferdchen hopp und Ringelreihn!
Ei, da werdet wohl ihr beiden
viel zu gross gewesen sein!
Glückumstrahlet sind gewandert
wir durch Wiese, Feld und Hain.
Heut ist liebes Grossmamachen
bei den lieben Engelein.

b.w.

Vgl. Band Nr. 27, II, 191
Westfälisches Volksliedarchiv
Münster (Westf.)

A 202575 2. IV.